



Jahresbericht 2014

Generalversammlung

Am 26. Mai fand im Bahnhofbuffet Zürich die 86. ordentliche Generalversammlung des Schweizerischen Energierates statt. Sie stand unter der Leitung des Präsidenten, Dr. Rolf Hartl. In Erledigung der statutarischen Geschäfte folgte die Generalversammlung durchwegs einstimmig den Anträgen des Vorstands und erteilte den Vereinsorganen Decharge. Im inoffiziellen Teil gab Botschafter Jean-Christophe Füg einen aktuellen Überblick der «Chancen und Risiken der schweizerischen Energiepolitik im europäischen Umfeld.

Energie-Lunches und Vorträge

Im Berichtsjahr fanden drei Energie-Lunches statt:

- Yann Blumer vom ETH-Institut für Umweltentscheidungen ging auf die unterschiedlichen Interpretationen des Begriffs «Energieversorgungssicherheit» ein (10. März).
- Marc Schmidli stellte die diesjährige pwc-Studie «Power & Renewables Deals» vor und der Generalsekretär berichtete über die wichtigsten Erkenntnisse des zweiten Europäischen Energiekongresses, der unter dem Titel «Energimärkte zwischen mehr Europa und nationaler Eigenständigkeit» in Brüssel stattgefunden hatte (9. April).
- Jürg Trüeb von Swiss Re sprach zum Projekt des Weltenergierates «Financing Resilience in Energy Infrastructure» und über das aktuelle Tätigkeitsgebiet eines Rückversicherers (29. September).

Am 11. Dezember stellte der Generalsekretär an der EPFL Möglichkeiten und Wünschbarkeit eines aktiven wissenschaftlichen Mitwirkens im Energierat und am kommenden Weltenergiekongress vor und ging besonders auf das «Future Energy Leaders Programme» ein (11. Dezember).

Vorstand und Geschäftsstelle

Der Vorstand trat zu zwei Sitzungen zusammen. Präsident und Generalsekretär vertraten den Schweizerischen Energierat im In- und Ausland. Die Geschäftsstelle erledigte die laufenden Arbeiten und veröffentlichte in der Regel wöchentlich die elektronischen «Energie-Nachrichten» zur schweizerischen und EU-Politik. Unter dem Titel «Die Preisvolatilität raubt der Energiewirtschaft den Schlaf: Global, in Europa und in der Schweiz» veröffentlichte sie eine Medienmitteilung zum sechsten globalen und zweiten schweizerischen Energiemonitor. – Ende 2014 belief sich die Mitgliederzahl auf 50 Kollektiv- und 19 Einzelmitglieder.

Erfolgsrechnung 2014

	<i>Aufwand in Franken</i>	<i>Ertrag in Franken</i>
Mitgliederbeiträge		75'000.00
Sonderfinanzierung		60'000.00
Zinsertrag brutto		212.96
Auflösung Rückstellungen		10'000.00
Beitrag World Energy Council	13'475.60	
Honorare	70'000.00	
Infrastruktur	12'500.00	
Allgemeine Geschäftstätigkeit einschliesslich Executive Assembly und besondere Auslands- verpflichtungen	19'693.81	
Veranstaltungen	4'468.75	
Energie-Nachrichten (im Auftrag Energieforum)	46'000.00	46'000.00
Spezialaktionen	7'500.00	
Rückstellung für Executive Assembly, Weltenergiekongress und besondere Auslandsverpflichtungen	6'000.00	
Rückstellung Spezialaktionen	8'524.40	
Einnahmenüberschuss	3'050.40	
	191'212.96	191'212.96
	191'212.96	191'212.96

Bilanz per 31. Dezember 2014

	<i>Aktiven in Franken</i>	<i>Passiven in Franken</i>
Postcheck	30'169.41	
E-Depositokonto	100'184.25	
Credit Suisse Kontokorrent	11'556.32	
Credit Suisse Sparkonto	3'362.64	
Verrechnungssteuerguthaben	99.20	
Transitorische Aktiven	38'529.25	
Rückstellung für Spezialaktionen, Kurs- schwankungen und Defizitdeckung		55'391.17
Rückstellung für Executive Assembly, Weltenergiekongress und besondere Auslandsverpflichtungen		26'000.00
Transitorische Passiven		450.40
Vermögen am 31.12.2013	99'009.10	
Ertrag 2014	3'050.40	
Vermögen am 31.12.2014	102'059.50	
	183'901.07	183'901.07
	183'901.07	183'901.07

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung des Vereins
Schweizerischer Energierat

Auftrags- und statutengemäss haben wir als Revisionsstelle die beiliegende Jahresrechnung des Vereins „Schweizerischer Energierat“ bestehend aus Erfolgsrechnung und Bilanz für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Vereinsjahr mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 3'050.40, einem Vereinsvermögen von CHF 102'059.50 und einer Bilanzsumme von CHF 183'901.07 dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen der Generalversammlung die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ittigen, 17. Februar 2015 / MGE

ATIBA REVISION GMBH



Daniel Steiner
Treuhänder mit eidg. Fachausweis
zugelassener Revisor



Markus Gehri
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Beilage: Jahresrechnung 2014

Organe des Schweizerischen Energierats

Vorstand

Dr. Rolf Hartl

Präsident

Präsident der Erdöl-Vereinigung, Zürich

Dr. Hajo Leutenegger

Beisitzer bis 22. April 2014

Präsident, Verband der Schweizerischen Gasindustrie, Zürich

Dr. h.c. Michael Kohn

Beisitzer

Energie- und Klimakommissionen von internationalen Organisationen, Zürich

Alain Plancherel

Beisitzer

Country Sales Director Switzerland, Alstom (Schweiz) AG, Baden

Kurt Rohrbach

Vizepräsident

Präsident, Verband Schweizerische Elektrizitätsunternehmen, Aarau

Frank R. Ruepp

Beisitzer

Präsident, Interessengemeinschaft Energieintensive Branchen (IGEB), Zürich

Ständerat Dr. Martin Schmid

Beisitzer ab 23. April 2014

Präsident, Verband der Schweizerischen Gasindustrie, Zürich

Prof. Dr. Alexander Wokaun

Beisitzer

Paul Scherrer Institut, Villigen

Kontrollstelle

ATIBA Revision GmbH, Ittigen

Generalsekretär

Jürg E. Bartlome, JEBvision GmbH, Zollikofen